

Oberpfalz und Regensburg (1837-1914)

Gebiet

Der Kreis Oberpfalz und Regensburg, der in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, ersetzt auf der Grundlage der Verordnung vom 29. November 1837 weitgehend den bisherigen Regenkreis als Mittelbehörde des Königreichs Bayern. Regierungssitz ist Regensburg. Im Norden grenzt Oberpfalz und Regensburg an den bayerischen Kreis Oberfranken, im Osten an Österreich, im Süden an die bayerischen Regierungsbezirke Niederbayern und Oberbayern sowie im Westen an das bayerische Mittelfranken.

Für Oberpfalz und Regensburg wird eine Fläche von 175 Quadratmeilen angegeben, der GIS-Wert beträgt 9.812km² für das Jahr 1837. Die Einwohnerzahl liegt 1837 bei 449.608 und erhöht sich bis 1905 um 28% auf 574.693.